



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1859-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

522
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 40.

Sonntag, den 11. Dezember 1859.



Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Fräul. Rohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Fräul. Mayerhöfer.
Graf von Nevers,		Herr Stepan.
Tavannes,	Katholische Edelleute	Herr Roche.
Coffé,		Herr Mejo.
De Réz,		Herr Rindeschwender.
Méru,		Herr Grün.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Schlösser.
Marcel, sein Diener		Herr Becker.
Urbain, Page der Königin		Frau Wlczek.
Chrendamen derselben		Fräul. Grimm.
Ein Anführer der Schaarwache		Fräul. Grün.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		Herr Gädtke.
		Herr Fischer.

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Page der Königin. Page und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.

Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine; in den drei letzten in Paris.

Der Text der Oper ist beim Portier und in dem Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsiße in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsiße im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr von hier nach Heidelberg.